

Sicherstellung des Hochwasserschutzes während der Bauzeit Notfallübung am Linthkanal

Um die Bevölkerung auch während der Sanierung des Linthkanals vor Hochwasser zu schützen, findet am 22. Oktober am Linthkanal eine gross angelegte Notfallübung statt. Sie wird von der Linthverwaltung in Zusammenarbeit mit dem interkantonalen Koordinationsstab IKS organisiert.

Für die Sicherheit bei einem drohenden Hochwasser am Linthkanal ist die Linthverwaltung verantwortlich. Ein entsprechendes Notfallkonzept liegt vor. Zurzeit sind die Bauarbeiten in vollem Gange und werden noch bis ins Jahr 2013 dauern.

Bis zum Abschluss der Bauarbeiten besteht bezüglich Hochwassersicherheit nach wie vor ein Defizit, was für die Notfallplanung eine grosse Herausforderung darstellt. Deshalb nimmt die Linthverwaltung ihre Verantwortung wahr und wappnet sich für einen möglichen Ernstfall, um die Bevölkerung auch während der Sanierung des Linthkanals vor Hochwasser zu schützen. Zu diesem Zweck veranstaltet sie eine umfassende Notfallübung in Zusammenarbeit mit den Führungsstäben der Kantone St. Gallen, Glarus und Schwyz.

Rund 40 Personen nehmen an der Übung teil: der interkantonale Führungsstab Linth IKS (St. Gallen, Glarus, Schwyz), der Werkschutz mit Vertretern des Linthwerks und die Zivilschutzorganisation Gaster. Erstmals wird dabei der neue Kommandoposten in Kaltbrunn im Mehrzweckgebäude Kupfentreff bezogen. Ein wesentliches Übungsziel ist die Überprüfung des Einsatzes der Dammüberwachung, denn die Rahmenbedingungen während des Baubetriebs sind erschwert. Es gibt zahlreiche Behinderungen und unübliche Zugänge zu den Dämmen. Getestet wird im Übungsbetrieb aber auch der Informationsfluss zwischen den Verantwortlichen der kantonalen Führungsstäbe und dem Linthwerk.

Der Koordinationsstab nutzt die Notfallübung, um den verantwortlichen Behörden, Amtsstellen, Feuerwehren, dem Zivilschutz und den Medienvertretern Einblick in das Notfallkonzept und die entsprechenden Abläufe zu geben – in der Zentrale KP IKS Linth und vor Ort am Linthkanal. Bei dieser Gelegenheit informiert die Linthverwaltung auch über den Stand der Bauarbeiten.



Die Bauarbeiten am Linthkanal sind in vollem Gange.

Hinweis an die Redaktionen:

Für weitere Auskünfte zur Medienmitteilung steht Ihnen der Linthingenieur Markus Jud, Tel. 055 451 00 22, gerne zur Verfügung.

22. Oktober 2010 / Pressestelle Linthwerk, Lachen